

## Barrierefreiheit

Sulzbach muss an seiner Barrierefreiheit weiter kontinuierlich und konsequent arbeiten. Wir setzen uns dafür ein, im Zuge bereits geplanter und zu planender Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Raum alle Bordsteinkanten an Straßenkreuzungen und Einmündungen abzusenken.



Auch schräge Gehwege und lose Platten, sind mit dem Rollator eine Herausforderung.

Ebenfalls ein Ärgernis sind die Fahrbahnbeläge z.B. im Bereich der Hauptstraße Richtung Bad Soden. Hier ist die Fahrbahn in schlechtem Zustand und macht das Radfahren durch Schlaglöcher gefährlich.

Auch muss die Unterführung an der Limesspange so verändert werden, dass Stufen bei Zu- und Abgängen verschwinden. Die Unterführung selbst



muss offener gestaltet werden. Um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen, sollte die Beleuchtung verbessert und das Dach gekürzt werden.

## Die beste Entscheidung



Informationen zu Programm und Kandidaten finden Sie auf unseren virtuellen Infoständen:

[www.SPД-Sulzbach-Taunus.de](http://www.SPД-Sulzbach-Taunus.de)



# SPD

### Impressum

**(V.i.S.d.P.)** SPD Ortsverband Sulzbach (Taunus),  
Dr. A. Krasemann, Hauptstraße 89 b, 65843 Sulzbach (Ts.)  
**Redaktion, Gestaltung und Satz:** Thomas Verges,  
Unterm Waldweg 1n, agentur cosmos, Christiane Pfeiffer  
**Druck:** Pfeiffer-Druck & Verlag, Joachim Pfeiffer,  
Schwalbacher Straße 26, 65843 Sulzbach (Taunus),  
Telefon 06196-758866, E-Mail: [druck@pfeiffer.business](mailto:druck@pfeiffer.business)

Die bessere Wahl 

## Ortsgestaltung

- Erhalt Bürgerhaus
- Nachverdichtung
- Renaturierung & Hochwasserschutz
- Spielplätze
- Barrierefreiheit



14. März  
Gehen Sie wählen!



## Erhalt Bürgerhaus

Im besonderen Fokus steht für uns das Bürgerhaus. Von Anfang an haben wir für seine Erhaltung gekämpft. Wir werden das fortsetzen und fordern eine Aufhebung aller entgegenstehenden Beschlüsse.



Am Platz an der Linde muss die bestehende Gastronomie erhalten werden. Auch die weitere, vielfältige Nutzung durch die Sulzbacher Vereine und die Nutzung für kulturelle Veranstaltungen sehen wir als möglich an. Somit bekommt das Gebäude eine Funktion im sozialen Gefüge der Gemeinde.

Die Gestaltung des Bereiches rund um das Bürgerhaus sollte in einem fraktionsübergreifenden Gemeinde-Gestaltungs-Beirat besprochen werden.

## Nachverdichtung

Wir setzen uns für eine verträgliche Nachverdichtung im Wohnungsbau ein, bei der die Gemeinde ihr Gesicht behalten soll. Wohnraum soll generationenübergreifend, klimaneutral sein. Er soll gestalterisch durch die Verwaltung im Sinne der Sulzbacher Bürger umgesetzt werden und sich nicht an den Forderungen der Investoren orientieren.

Um die Verwaltung hierbei zu unterstützen, ist ein fraktionsübergreifender Gemeinde-Gestaltungs-Beirat denkbar.

So stellt sich der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main Thomas Horn die Weiterentwicklung Sulzbachs vor:



Die Entwicklung eines Ortsteils am Main-Taunus-Zentrum lehnen wir entschieden ab. Eine Satellitenstadt ohne organische Beziehungen zur Gemeinde, ohne oder nur mit isolierter sozialer Infrastruktur entspricht nicht unseren Vorstellungen von einem lebenswerten Sulzbach.

Die öffentlichen Flächen sowie die gestalterische Aufwertung der Ortsmitte stehen für uns im Vordergrund, um den bestehenden Einzelhandel zu stärken und attraktiv für neue Impulse zu machen.

Aus diesem Grund kann der seit Jahren bestehende „Schandfleck“ an der Hauptstraße inmitten des bereits aufgewerteten Bereiches so nicht verbleiben. Er schwächt nachhaltig die ansonsten vom Einzelhandel gut angenommene Lage. Deshalb treten wir dafür ein, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Fachwerkhaus zu sanieren und die angrenzende Baulücke durch adäquate Bebauung zu schließen.

## Renaturierung Sulzbach - Hochwasserschutz



Leider konnte der Main-Taunus-Kreis sich nicht dazu entschließen, sich zum Klima-Kreis zu erklären. Wir werden deshalb beantragen, die Gemeinde zur Klima-Kommune zu machen. Dadurch können Fördermittel für eine, von uns befürwortete, klimaneutrale und schonende Bauweise schneller und unbürokratisch erlangt werden.

Grünflächen und Bachläufe sollen renaturiert und klimafreundlich gestaltet werden, um einen Beitrag zum Klima- und Hochwasserschutz zu leisten.

## (Klein-)Kinderspielplätze

Spielplätze müssen auf die Bedürfnisse junger Familien überprüft und angepasst werden. Wir unterstützen ausdrücklich den Antrag für eine grundsätzliche Überprüfung und Aufwertung bestehender Spielplätze.

Außerdem müssen Spielplätze für die unter 3-jährigen hergerichtet werden.

